



HESSISCHER LANDTAG

12.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)**

Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Schrittweise Verkürzung der Wochenarbeitszeit
für Beamtinnen und Beamte**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis:

Kameraler Haushalt:

Haushaltsjahr 2013

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	125.000.000	+10.000.000	135.000.000

Haushaltsjahr 2014

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	255.000.000	+20.000.000	275.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Wochenarbeitszeit der Beamtinnen und Beamten ist schrittweise auf 40 Stunden zurückzuführen und damit an die Arbeitsbedingungen der Tarifbeschäftigten anzugleichen. 2013 und 2014 werden dazu erste Schritte unternommen. Die Umsetzung soll mittels eines Stufenmodells erfolgen. Für die im Schicht- und Wechseldienst arbeitenden Beamtinnen und Beamten wird die Wochenarbeitszeit um eine Stunde verringert. Die daraus resultierende Mehrarbeit wird zunächst abgegolten und dann sukzessive durch Neueinstellungen reduziert.

Wiesbaden, 12.11.2012

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir